



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

26. 12. 2021 – 2. 1. 2022



Zum Vertiefen



Fest der Heiligen Familie

1. Lesung (Jes 52,7-10)

Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König. Horch, deine Wächter erheben die Stimme, sie beginnen alle zu jubeln.

Denn sie sehen mit eigenen Augen, wie der HERR nach Zion zurückkehrt.

Brecht in Jubel aus, jauchzt zusammen, ihr Trümmer Jerusalems!

Denn der HERR hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst. Der HERR hat seinen heiligen Arm vor den Augen aller Nationen entblößt und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.

2. Lesung (Hebr 1,1-6)

Vielfältig und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; am Ende dieser Tage hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er zum Erben von allem eingesetzt, durch den er auch die Welt erschaffen hat; er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens; er trägt das All durch sein machtvolles Wort, hat die Reinigung von den Sünden bewirkt und sich dann zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt; er ist umso viel erhabener geworden als die Engel, wie der Name, den er geerbt hat, ihren Namen überragt.

Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt, und weiter: Ich will für ihn Vater sein und er wird für mich Sohn sein? Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in die Welt einführt, sagt er: Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen.

Evangelium (Joh 1,1-18)

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht

der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade.

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.



Ein kleines Weihnachtswunder

Ein paar Tage vor dem Heiligen Abend kam eine Pfarrbewohnerin zum Pfarrer: „Meine Tochter hat ihren Keller geräumt und brachte mir meine Krippe zurück. Sie ist gedrechselte Tischlerarbeit und so groß, dass man ein echtes Baby hineinlegen könnte.“ Der Pfarrer hatte zwar eine Krippe für den großen Kirchenraum. Aber in der dazugehörigen Kapelle, für die er in Rom einen Strahlenkranztabernakel besorgt hatte, fand er einen idealen Platz für diese Krippe. Aber: Es fehlte das Christuskind!

Weihnachten mit der leeren Krippe konnte er sich nicht vorstellen. Aber wo ein Christuskind so schnell herbekommen? Aufgeregt suchte er über seinen Computer in ganz Österreich ein holzgeschnitztes Christuskind – in Lebensgröße und wenn möglich in barocker Pracht. Es kamen lauter Absagen – zu spät.

Doch am 23. Dezember rief ein Holzschnitzmeister aus Tirol an. Er hatte genauso ein Christuskind, lebensgroß, barock und mit ausgebreiteten Händen, als wolle es die Welt umarmen. Es war vor Jahren bestellt, aber nie abgeholt worden.

Aber wie kommt es am 23. Dezember nach Graz?

Der Pfarrer bekniete den Meister, einen Kurier ausfindig zu machen. Am 24. Dezember um 3.30 Uhr läutete dieser an der Wohnungstür des Pfarrers. Das Christuskind war da und passte bestens in die Krippe. Und als noch ein Herr aus der Pfarre tief beeindruckt den Kaufpreis spendete, war ein kleines Weihnachtswunder perfekt.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Erzählt von Rudolf Löhnert

Eine Minute für das (eine) Leben

Den Video-Impuls können Sie hier abrufen: www.sonntagsblatt.at/eineminute

 <p>Weihnachten & Jahreswechsel mit dem Musikverein Tieschen</p> <p>Heiliger Abend: 20:00 Uhr Turmblasen – Vorplatz Pfarrkirche Bläserquartett des Musikvereines Tieschen</p> <p>Christtag: 08:30 Uhr Christmesse – Pfarrkirche Tieschen Bläserquartett des Musikvereines Tieschen</p> <p>Neujahrgeigen Freiluft-Platzkonzerte mit einer Dauer von jeweils 45 Minuten</p> <p>28.12.2021, 16:00 Uhr: Kapelle Pichla 19:00 Uhr: Kapelle Gröbning</p> <p>29.12.2021, 16:00 Uhr: Kapelle Patzen 19:00 Uhr: Kapelle Laasen</p> <p>30.12.2021, 16:00 Uhr: Dorfplatz Jörgen 19:00 Uhr: Pfarrkirche Tieschen</p> <p><small>Kein Ausschank. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen und halten Sie Abstand.</small></p>	<p>20-C+M+B-21</p> <p>Die Sternsinger kommen am Sonntag, 2. Jänner:</p> <ul style="list-style-type: none">09.30 Uhr - Marktplatz in Tieschen10.00 Uhr - Kapelle in Pichla10.30 Uhr - Spätaufkreuz am Aunberg11.00 Uhr - Kapelle in Gröbning13.30 Uhr - Kapelle in Patzen14.00 Uhr - Kapelle in Jörgen14.30 Uhr - Kreuz in Unterlaasen15.00 Uhr - Kapelle in Laasen <p>GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN</p> <p> EIN KINDERRECHT WELTWEIT</p>
<p>Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz</p> <p>KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK</p>	<p>Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail? einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com</p> 

AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 26. 12. 2021 – 2. 1. 2022

Sonntag, 26. Dezember:

Fest der Heiligen Familie

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Alois Url;

08.30 Uhr: **Hl. Messe – Segnung Stefaniwasser und Johannesweinsegnung** – für † Alois Url (Nachbarschaft) und † Wolfgang Url; zur Diamantenen Hochzeit von Maria und Rudolf Simmerl mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; für † Stefanie Dopona (JHM) und † Angehörige; für die armen Seelen;

10.00 Uhr: Hl. Messe mitgestaltet von der Pfarrband in der Pfarrkirche Straden;

Ab 13. Dezember 2022 alle Gottesdienste mit FFP2-Maske und Mindestabstand von einem Meter zu Personen aus anderen Haushalten.

Donnerstag, 30. Dezember:

18.30 Uhr: **Hl. Messe entfällt**

Freitag, 31. Dezember:

Weihnachtsoktav - Silvester

16.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

16.30 Uhr: **Hl. Messe mit Jahresabschlussandacht und eucharistischem Segen** - für † Alfred (JHM) und Rosina Stesl;

18.30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Straden;

Samstag, 1. Jänner

Hochfest der Gottes Mutter Maria - Neujahr

16.30 Uhr: Rosenkranzgebet;

17.00 Uhr: **Hochamt** - Hl. Messe für † Maria und † Alfred Glaunger;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 2. Jänner:

2. Sonntag nach Weihnachten

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Mutter Eleonore Fastl (JHM) und † Angehörige, † Eltern Adolfine und Max Bratkovics und † Franziska Kideritsch;

Ab 09.30 Uhr findet das Sternsingen über den Tag verteilt am Marktplatz und bei den Kapellen und Kreuzen in der Pfarrgemeinde statt – wir danken im Voraus für die großzügigen Spenden! Den genauen Zeitplan finden Sie auf Seite 3 des Franziskusboten!

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 26. 12. 2021 – 2. 1. 2022:

für die armen Seelen; ; für † Stefanie Dopona und † Angehörige; ; für † Juliana und † Franz Käfer; ; für † Frauen von Jörgen; für † Rosina und † Alfred Stesl;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524